

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

10. Jahrgang.

24. Februar 1917.

Nr. 24.

Inhalt: Neue Gattungsnamen in der Hymenopterologie und Lepidopterologie. — Wiederum der Totenkopf. (Schluß.) — Die Geometridenfauna Schleswig-Holsteins. (Fortsetzung.)

Neue Gattungsnamen in der Hymenopterologie und Lepidopterologie.

Nebst einigen allgemein-entomologischen Bemerkungen.

Von *Embrik Strand* (Berlin).

Spezialisieren ist heutzutage eine Notwendigkeit geworden, darf aber doch auch nicht zu weit getrieben werden. Die Entomologen scheinen sehr häufig ganz zu vergessen, daß sie Zoologen sind oder es sein sollten, sonst würden sie nicht bei der Benennung von neuen Gattungen so gedankenlos verfahren, wie es häufig geschieht. Sie vergessen nämlich dabei offenbar, daß ein Gattungsname im ganzen Tierreich nur einmal vorkommen darf; statt sich zu überzeugen, daß der zu gebende Gattungsname in der Zoologie überhaupt nicht früher verwendet worden ist, begnügt man sich offenbar damit nachzusehen, ob in den Katalogen über die betreffende Ordnung der Name schon enthalten ist, wenn nicht, so glaubt man, alles sei in Ordnung, publiziert den Namen als „neu“ und — macht dadurch nur ein Homonym und Synonym! Oder man denkt überhaupt nicht daran, ob der Name wohl vergeben sein kann, sondern benennt einfach los! In anderer Weise läßt es sich nicht erklären, wenn, wie unten ersichtlich, immer noch Namen, wie z. B. *Pachysoma*, die ihrem Sinne nach so naheliegend und in den verschiedensten Tiergruppen so passend sind, daher in der Tat auch schon wiederholt vergeben wurden, als „neu“ publiziert werden, oder wenn z. B. *Mesocryptus* als „neuer“ Name einer Hymenopterengattung publiziert wird, trotzdem er schon seit 1873 in den Hymenoptera vergeben und dementsprechend in dem Hymenopterenkataloge enthalten ist. — Uebrigens ist ungenügende Berücksichtigung der einschlägigen Literatur überhaupt, auch derjenigen über die spezielle Gruppe, die man sammelt oder studiert, die größte Schattenseite der heutigen entomologischen Tätigkeit und trägt in erster Linie dazu bei, daß, leider nicht ganz ohne Grund, von Seiten vieler wissenschaftlicher Zoologen auf die Entomologen herabgesehen wird. Den meisten „Entomologen“ ist die Sammlung alles, die Literatur nichts, während in der Tat die Literatur mindestens ebenso wichtig wie die Sammlung ist (NB. ich denke dabei nur an Entomologen, welche den Wunsch haben, der Wissenschaft zu nützen; an typische „Schaustücksammler“ ein Wort zu verlieren, fällt mir daher gar nicht ein!), ja man kann wohl ruhig sagen, daß die Literatur noch wichtiger als die Sammlung ist, denn mit Literatur allein würde man immer noch wissenschaftlich-publizistisch viel leisten können (z. B. wie viele der existierenden katalogischen Zusammenstellungen dürften nicht ohne Benutzung irgend einer Sammlung entstanden sein, können aber dennoch in der Tat ganz nützlich sein!), mit Sammlung allein, ohne Literatur — damit wäre gewiß nicht viel anzufangen! Wenn die Entomologen mindestens die Hälfte von dem Geld und der Zeit, die jetzt auf die Sammlung verwendet wird, auf ihre Bibliothek verwenden möchten, dann würde die Tätigkeit der zahlreichen Entomologen für ihre Wissen-

schaft ganz anders nutzbringend werden und für sie selbst in der Tat auch mehr befriedigend werden, denn das höchste Glück des wahren Mannes ist und bleibt doch zu leisten.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen kehren wir nun zu den Gattungsnamen zurück.

In den *Annales Mus. Nation. Hung.* XIV, p. 225 bis 380 (1916) finden sich in der Arbeit von V. Szépligeti: Ichneumoniden aus der Sammlung des Ungarischen Nationalmuseums II, folgende neu aufgestellte Cryptinengattungen mit vergebenen Namen: *Dinocryptus* p. 234 (nec Cam. 1905, ebenfalls in Hymenoptera!) nenne ich **Dinocryptiella** m.

Mesocryptus p. 251 (nec C. G. Thoms. 1873, ebenfalls in Hymenoptera!) möge **Pseudomesocryptus** m. heißen.

Haplomus p. 283 (nec *Aplomus* Erichs. 1839, ebenfalls in Hymenoptera!) nenne ich **Aplomiana** m.

Pachysoma p. 290 (nec Mac Leay 1821, in Coleoptera!) möge **Pachysomoides** m. heißen.

Cryptella p. 290 (nec Webb & Berth. 1839, in Mollusca!) nenne ich **Bicryptella** m.

In Spillers bekanntem Lepidopterenwerk werden folgende Kleinschmetterlingsgattungen mit vergebenen Namen eingeführt:

Chapmania (Fam. *Eriocraniidae*) p. 483 in der Fußnote (nec Montic. 1893, in Vermes!) kann **Allochapmania** m. heißen.

Heringia (Fam. *Gelechiidae*) p. 357 (nec Rond. 1856, in Diptera!) nenne ich **Heringiola** m.

Theresia (Fam. *Anthroceridae*) p. 165 (nec Rob.-Desv. 1830, in Diptera!) nenne ich **Theresimima** m.

Tubulifera (Fam. *Gelechiidae*) p. 347 (nec Hal. 1836, in Thysan.!) möge **Tubuliferola** m. heißen.

Wiederum der Totenkopf.

Von Prof. *M. Gillmer*, Cöthen (Anh.)
(Schluß.)

Nun zu den weiteren Beispielen des Herrn Bandermann, die aus zwei Literaturzitaten und zwei Nietlebener Funden bestehen! Die ersteren legt er zur allgemeinen Begutachtung vor, die letzteren benutzt er zur Darlegung seiner eigenen Meinung.

a) In dem Korrespondenzblatte No. 3 (März 1886) des am 7. Januar 1884 gegründeten, aber „wohl in Folge innerer Schwierigkeiten“ schon nach drei Jahren sanft entschlafenen Entomologischen Vereins in Halle erzählt ein Herr Fleck neben Allbekanntem, daß er im April 1885 fünfzehn *Atropos*-Falter aus vorjährigen Paupen gezogen habe, worunter sich einige *K. pel* befanden. Die Raupen erbeutete er im August und September meist erwachsen auf Kartoffelkraut, das in feuchtem, lehmigem Boden stand. Ueber die Fruchtbarkeit dieser Falter erfahren wir nichts. Aus den gesammelten Raupen schlüpfte ihm die meisten Falter im November, aber auch noch bis Mitte Dezember. Das Vorkommen einer zweiten Falterbrut bezeichnet er als irrtümlich,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Neue Gattungsnamen in der Hymenopterologie und Lepidopterologie. Nebst einigen allgemein-entomologischen Bemerkungen. 137](#)